

Das verlorene Paradies

Zur Seelengeschichte des Menschen



von

Edgar Dacqué



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

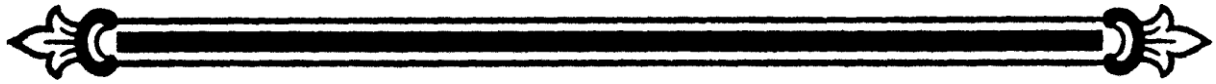
Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2019
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903241-21-3



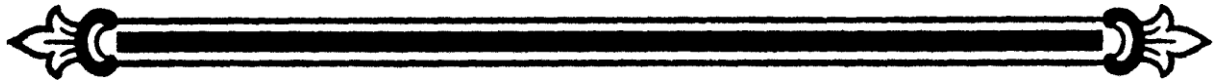
Vorwort zur 1. Auflage

Wenn man alte Burgen und Schlösser ausräumt, findet man immer wieder Verließe und Gänge, sieht andere Zusammenhänge der Gelasse und Höfe, die man zuvor nicht kannte oder um deren Verlauf man nicht bestimmt wusste. Manche Gedanken des vorliegenden Buches sind schon in einigen früheren Arbeiten, vor allem in „Urwelt, Sage und Menschheit“, sowie in „Natur und Seele“ behandelt worden, jedoch in teilweise noch wenig ausgereifter Form. Manches wurde hier in einem neuen, vertiefteren Zusammenhang übernommen, und manches, was in jenen beiden Büchern oft noch nach persönlichem Dafürhalten dargelegt wurde, ist hier kräftiger unterbaut und in klarere sachliche Beziehungen gesetzt worden.

Da keine systematische Darstellung einzelner Gebiete gegeben werden sollte, so kam auch eine systematische Literaturaufzählung nicht in Betracht. Vielfach sind aber die Autoren, aus deren Werken geschöpft wurde, im laufenden Text mit genannt; wo nichts angegeben, ist aus den gangbaren Nachschlagewerken dies und jenes übernommen. Ich bezog mich zuweilen auch auf einzelne Schriftsteller oder sonstige Quellen, wenn ich fand, dass gedanklich unsere Wege im Einzelnen oder auch gelegentlich grundsätzlich zusammentrafen oder sie sich unbedingt ausschlossen; beides dient der Klarstellung der eigenen Sache.

Vielfache Hilfe und Rat wurde mir im Einzelnen zuteil. Insbesondere danke ich dem Institut für Vor- und Frühgeschichte und dem Museum für Völkerkunde in München für die Benützung der Bibliothek, sowie Herrn Dr. Leopold Weber in München für allerehand Ratschläge und Angaben über die germanische Mythologie.

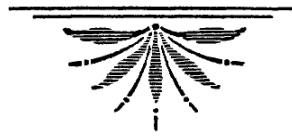
München, Herbst 1938

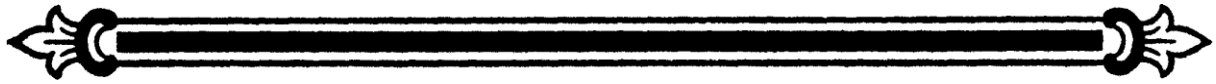


Vorwort zur 2. Auflage

Die neue Auflage ist in nichts Wesentlichem gegenüber der vorigen verändert, aber in manchen Abschnitten ist dies und jenes ergänzt, gestrichen, Stil- und Satzfehler sind ausgebessert worden. In den Abschnitten „Paradies und Paradiesvertreibung“, „Das magische Opfer“ wurde einiges gestrichen und ergänzt; eine größere Umstellung erfuhr der Abschnitt „Naturschuldigkeit und Naturfrommheit“. Ein strafferer Zug wurde dem Abschnitt „Weltzeitalter, Weltenjahre, Weltzyklen“ zuteil.

München, Frühjahr 1940





Inhalt

	Seite
<i>Vorwort zur 1.Auflage</i>	3
<i>Vorwort zur 2.Auflage</i>	4
<i>Einführung</i>	7

I. Die mythische Urwelt

A. <i>Der Urstand des Menschen</i>	15
1. Geschichte, Urform, Mensch	15
2. Die Sagen als Außenschicht	29
3. Die Mythen als Tiefenschicht	41
4. Paradies und Paradiesvertreibung	58
5. Schichtungen oder Zeitalter der Seele	71
6. Weltzeitalter, Weltenjahre, Weltzyklen	80
B. <i>Der Weg zum Mythenbild</i>	91
1. Traum und Hellgesicht	91
2. Gattungsgedächtnis und Innenschau	109
3. Natursichtigkeit und Märchenwelt	121
4. Die astrologische Symbolwelt	136

II. Das magische Heidentum

A. <i>Die magische Gemeinschaft</i>	149
1. Das magische Volk	149
2. Urvolk und Ursprache	162
3. Ahnenleben und Totenkult	172
4. Tierkult, Totemwesen	185
5. Naturschuldigkeit, Naturfrommheit	198

6. Das magische Opfer	214
B. <i>Magie und magische Praxis</i>	227
1. Magie der Natur	227
2. Magie des Menschen	237
3. Magie der Bilder, Worte und Zeichen	251
4. Magie der Gegenstände und Orte	265
III. Magie, Mythos und Christentum	
A. <i>Magie im Ausklang</i>	277
1. Das magische Israel	277
2. Entartete Spätmagie	289
3. Spätmagie im Volksbrauchtum	299
4. Magie im christlichen Kult	309
B. <i>Der christliche Mythos</i>	324
1. Die Erlösungswahrheit	324
2. Evangelium und Mythos	335
3. Selbstoffenbarung. Antichrist	347
4. Letzte Weltzeit. Erfüllung	362

